

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 338.

Sonnabends, den 3. December.

1836.

Börse in Leipzig, vom 2. December 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 138 $\frac{1}{2}$	—	Conv. 10 u. 20 Kr.....	102 $\frac{1}{4}$	—
do.	2 M. 137 $\frac{1}{2}$	—	Preuss. Courant.....	—	—
Augsburg in Ct.....	k. S. 100 $\frac{1}{2}$	—	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 M. —	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S. —	102 $\frac{1}{2}$	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien...	130	—
do.	2 M. —	—	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1365	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S. —	110 $\frac{1}{4}$	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	103 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 M. —	109 $\frac{1}{4}$	do. do. à 4 pCt.....	100	—
Breslau in Ct.....	k. S. —	102 $\frac{1}{4}$	do. do. à 3 pCt.....	74	—
do.	2 M. —	103 $\frac{1}{2}$	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	102	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. 100 $\frac{1}{2}$	—			
do.	2 M. —	—			
Hamburg in Bo.....	k. S. 148 $\frac{1}{2}$	—	K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine		
do.	2 M. 147 $\frac{1}{2}$	—	à 3 pCt. } grosse	101	—
London pr. L. St.....	k. S. 6.15 $\frac{1}{2}$	—	à 3 pCt. } kleine	—	101 $\frac{1}{2}$
do.	3 M. 6.15	—	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
Paris pr. 300 Fr.....	k. S. 79	—	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
do.	2 M. —	78 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.	3 M. —	78 $\frac{1}{2}$	K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine		
Wien in Conv. 20 Xr.....	k. S. 100	—	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	95
do.	2 M. —	—	à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
do.	3 M. 99 $\frac{1}{2}$	—	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
			à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Louisd'or à 5 Thlr.....	10 $\frac{1}{2}$	—	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.....	—	13 $\frac{1}{2}$	Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse	101	—
Kaiserl.....do.....	—	13 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. } kleine	—	101 $\frac{1}{2}$
Bresl.....do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	13			
Passir.....do. à 65 As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$			
Species.....	1 $\frac{1}{2}$	—			

Die Menschenfresser.

(Eine wahre Geschichte.)

Unter diesem Titel erzählt ein englisches Journal Folgendes: Kürzlich scheiterte ein Schiff der ostindischen Compagnie an der malay'schen Küste, wobei die Mannschaft bis auf zwölf arme Teufel zu Grunde ging. Diese fielen einer Horde von Wilden in die Hände, welche zu den Menschenfressern gehörten. Es ist nicht möglich, das Entsetzen zu schildern, welches diese armen Matrosen empfanden, als sie sich plötzlich von den Malayen ergriffen sahen, welche sich sogleich anschickten, sie für ein Festmahl zu schlachten und zuzubereiten.

Bevor dieß indeß geschah, führten sie die Schlachtopfer ihrem Gotte Numhohumbo vor, einer großen, mit bunten Farben bemalten hölzernen Puppe, vor welcher die Christen niederknien mußten.

Jetzt loderte das helle Feuer empor, auf welchem ein großer Kessel mit siedendem Wasser, in welchem kräftige Kräuter umherschammen hing. Plötzlich sanken aber die Wilden vor dem Trommelschläger der englischen Mannschaft nieder, welche einen so großen Glanz entfalteten, daß sich das Bild ihres Gottes darin abspiegelte. Sie lösten sogleich die Banden der armen Matrosen und überhäuften sie mit Geschenken, wozu sie sich die glänzenden Stiefeln des Tambours

ausbaten, um sie zum Gegenstande ihrer Anbetung zu machen.

Ist diese Geschichte wahr? Keineswegs. Sie dient bloß als Einleitung zu einer Anpreisung der berühmten Wächse des Herrn Warden in London.

Am 2. Advent, als am Tage der Todtenfeier, predigen:

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. M. Siegel,
Mittag 12 Uhr = M. Meißner,
Wesp. 4 1/2 Uhr = M. Just;
 - zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = D. Rüdell,
Wesp. 4 1/2 Uhr = M. Hensl;
 - in der Neukirche: Früh 8 Uhr = M. Eöfner,
Wesp. 4 1/2 Uhr = M. Rüdler;
 - zu St. Petri: Früh 8 Uhr = D. Wolf,
Wesp. 2 Uhr = M. Kunad;
 - zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = D. Archl,
Wesp. 2 Uhr = M. Schulze;
 - zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Krig;
 - zu St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Hänfel,
Wesp. 4 1/2 Uhr Betstunde u. Gramen;
 - zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. M. Gurlitt;
 - Katechese in der Freischule: 9 Uhr = Dir. Datz;
 - ref. Gemeinde: Früh 4 1/2 Uhr = M. Tempel;
 - kathol. Kirche: Früh = P. Bertram.
- am Feste der Empfängniß Mariä am 8. December früh: = P. Bertram.

Zur Todtenfeier in der Paulinerkirche werden die besonders gedruckten Lieder gesungen, welche auch am Eingange der Kirche zu bekennen sind.

- Um 7 Uhr.
- Montag Hr. M. Volbeding.
 - Dienstag = M. Just.
 - Mittwoch = M. Apel.
 - Donnerstag = M. Richter.
 - Freitag = Cand. Franke.

Wächser:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Alinhardt.

Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Lob, Ehre und Weisheit“ etc., von Seb. Bach (in 2 Theilen).

Liste der Getrauten

Vom 25. Novbr. bis 1. Decbr. 1836.

- a) Thomaskirche: Vacat.
- b) Nicolaikirche:
 - 1) Hr. C. R. Schimmer, Bürger und Kaufmann, mit Fr. H. A. Weinhold, Bürgers und Lederhändlers Witwe.
 - 2) Hr. C. H. Schürer, Buchdruckergehilfe, mit J. F. Winkler, aus Jeschwitz.

c) Katholische Kirche:

L. H. Pleschke, Handlanger, mit Igfr. J. Ch. König, aus Wurzen.

Liste der Getauften.

Vom 25. Novbr. bis 1. Decbr. 1836.

- a) Thomaskirche:
 - 1) Weil. Joh. G. Funks, Buchdruckers hinterl. Sohn.
 - 2) F. W. Conrads, Handarbeiters Tochter.
 - 3) Hr. Fr. A. Lehnerts, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
 - 4) Hr. J. C. H. Schwarzs, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 5) Hr. E. F. Mache's, Zeichners Tochter.
 - 6) Hr. E. F. W. Grossmanns, Revisor-Assistentens bei dem Hauptsteuer-Amte L.
 - 7) Hr. J. C. Jahns, Gasthalters und Hausbesizers Sohn.
 - 8) Hr. C. G. Bude's, Bürgers und Kramers Sohn.
 - 9) Hr. J. H. Griefsbuchs, Feldwebels im 1sten Schützen-Bataillon Tochter.
 - 10) Hr. J. C. Wolkwitzs, Bürgers und Steinguthändlers Sohn.
 - 11) Ein unehel. Knabe.
- b) Nicolaikirche:
 - 1) Hr. A. W. Wittigs, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
 - 2) J. C. W. Meyers, Handarbeiters Sohn.
 - 3) W. A. M. Moosdorfs, Wollsortirers S.
 - 4) J. C. Zweinerts, Laternenwärters Tochter.
 - 5-7) Drei unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche:
 - 1) Hr. F. Gordos, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
 - 2) Hr. C. A. J. D. Bowers, gewes. Hauptmanns in belgischen Diensten Sohn.

Getreidepreise.

Weizen	3 Thlr. 16 Gr. bis 4 Thlr. 2 Gr.
Korn	2 = 8 = 2 = 12 =
Gerste	1 = 20 = 1 = 22 =
Hafer	1 = 6 = 1 = 9 =
Erbsen	2 = 16 = 2 = 20 =
Rübsen	5 = 18 = 6 = — =
Heu, der Ctr.	1 = 2 = 1 = 6 =

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchemholz	6 Thlr. 20 Gr. bis 7 Thlr. 18 Gr.
Birkenholz	5 = 18 = 6 = 14 =
Ellernholz	4 = 18 = 5 = 12 =
Kiefernholz	4 = — = 4 = 20 =
1 Korb Kohlen	2 = 14 = — = — =
1 Scheffel Kalk	— = 16 = — = 20 =

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 4. Decbr: Zu ebener Erde und im ersten Stock, oder: Die Launen des Glücks, Posse mit Gesang von Restroy.

Anzeige. Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Morgen, den 4. December, halten

die vereinigten Mitglieder hiesiger Communalgarde

ihre vierte Abendunterhaltung. Billets für Gäste werden bei dem Feldwebel der XV. Comp. (Barfussgässchen Nr. 178) ausgegeben. Der Comité.

AUCTION.

Heute Nachmittag kommt in der Auction ein guter Wiener Flügel vor.

AUCTION.

Heute kommt in der Gewandhaus-Auction eine bedeutende Partie, zum Theil werthvoller Kupferstücke vor.

Auction. Die auf den 6. December d. J. angekündigte Auction mehrerer Eimer feiner Weine, als Madeira, Malaga, Medoc, Barsac u. s. w., incl. einer Partie dergl. Cigarren wird den neunten December Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an im Pattermannschen Hause im Brühle stattfinden.

Wein-Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Geschäfts und baldiger Räumung eines Weinlagers sollen Montag, den 5. December a. c., früh 9 Uhr in einer Niederlage im Hause zum großen Blumenberge allhier mehre verschiedene Sorten ganz rein und gut gehaltene Weine, als: Würzburger 1831r und 1833r, Forster und Riersteiner 1834r, ordinaire und feine französische Rothweine, rothe Rheinweine, feiner Jamaica- und westindischer Rum in $\frac{1}{4}$ Stück, Ohmen, Eimern und halben Eimernfassern gegen baare Zahlung in preuß. Cour. öffentlich versteigert werden. Proben davon sind Tages vorher und am Tage der Auction bei Herrn C. A. Thöllden daselbst zu entnehmen.

Leipzig, den 24. November 1836.

Advocat Pfofenhauer, requirirter Notar.

Wein-Auction.

Eine kleine Partie feiner französischer weißer Weine, rein und gut gehalten, in Eimern, Halbeimern und Flaschen, soll Montags, den 5. d. M., früh um 9 Uhr im Mähischen Hause, Nr. 210 auf der Hainstraße durch Unterzeichneten gegen Baarzahlung in preuß. Cour. öffentlich verkauft werden.

Wilhelm Riedel, requ. Notar.

Anzeige. Der ständische Deputationsbericht über

den Entwurf zu einem Criminalgesetzbuche für das Königreich Sachsen

ist aus den Landtagsacten einzeln für 20 Gr. zu haben bei Friedrich Fleischer.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste

empfehle ich eine Auswahl der vorzüglichsten

Kinderschriften, Bilderbücher, Zeichenhefte, Vorschriften etc.

in allen verschiedenen Preisen von 1 Gr. an.

ff. silberne Medaillen für Kinder und Erwachsene, von 12 Gr. bis 3 Thlr. 8 Gr.

ff. Whistmarken in Silber und Bronze, von 1 Thlr. bis 3 Thlr.

Ferner: die beliebtesten

englischen Comptoirmühen von Papier à 2 Gr. u. 4 Gr.

f. engl. Comptoir-Barets à 4 Gr. und 6 Gr.

Als ganz besonders nette und billige Bilderbücher kann ich empfehlen:

Geschichte Richard Whittingtons und seiner Kaze.

ff. 8. gebunden. Mit 16 illum. Kupfern. Pr. 14 Gr.

Sammlung herrlicher Thaten und Charakterzüge

aus dem Leben ausgezeichneter

Kinder, Tönnlinge und Tönnfrauen.

Zum Besten der Armenkinder in Leipzig

herausgegeben von

C. F. A. Engelmann.

8. geb. Mit 6 illum. Kupfern. Pr. 12 Gr. (schwarz 9 Gr.)

Ebenso auch hinsichtlich des gediegenen Inhalts und der sehr eleganten Ausstattung:

Oberon oder das Reich der Phantasie,

Mährchen und Erzählungen für artige und fleißige Kinder zum Weihnachtsgeschenk.

Von Josephine von Hausen.

2 Bde. 12. In feinstem Congrève-Umschlag gebunden. Pr. des Bandes 16 Gr.

Vollständiges Handbuch der Naturgeschichte.

Mit 300 Abbildungen. 11. Aufl. jgr. 8. schön gebunden. Preis mit illum. Abbildungen 2 Thlr., schwarz 1 Thlr. 12 Gr.

Auch bin ich mit Vergnügen bereit, geneigte Bestellungen auf nicht vorräthige Werke sofort schleunigst zu besorgen, auch erforderlichen Falls dieselben nach Wunsch ganz fein und elegant binden zu lassen und dabei den Vortheil der geehrten Besteller bestens zu bewahren; ebenso werde ich sehr gern ganze Sendungen von Kinderschriften zur Auswahl verabsolgen lassen, und überhaupt Jedermann durch billige prompte Ausführung der ertheilten Aufträge zufrieden stellen.

Auswärtigen resp. Bestellern berechne ich weder Emballage noch Commissions-Gebühren.

Ludwig Schreck, Buchhändler,

Ritterstraße Nr. 759, erste Etage,

links neben dem Eckhause der Grimma'schen Gasse.

Anzeige. Reise des jungen Anacharsis durch Griechenland, 7 Bände, Adalbert v. Chamisso's Werke; Almanach, den Freunden der Erdkunde gewidmet, 1837; Mensch, Engel, oder Teufel, oder Lord Byron's Leben und Abenteuer; die neuesten Wiener Almanache und mehre neue Werke sind zu finden im Schmidt'schen Leseinstitute.

Mittwoch, den 28. December a. c.,

wird die erste Classe 11ter königl. sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Loosen zu derselben, ganze pr. 6 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 3 Thlr. 2 Gr., Viertel pr. 1 Thlr. 13 Gr. und Achtel pr. 18 Gr. 6 Pf., empfiehlt sich die Hauptcollection von

Paul Christian Plencner.

Empfehlung. Alle Sorten gut brennender Lampendöchte sind wieder fertig geworden und im Ganzen und Einzelnen billig zu haben bei

J. G. Dittsch, Posamentirer, an der neuen Pforte.

Empfehlung. Milden Würzburger Wein, à Flasche 4 Gr., à Eimer 12 Thlr., nebst mehren guten Sorten Wein empfiehlt

G. G. Gaudig, Rantf. Steinweg Nr. 1029.

Badeanzeige.

Das von Dato an das russische Dampfbad wöchentlich viermal geheizt werden kann, und zwar Mittwochs, Donnerstags, Sonnabends und Sonntags, die Wasserbäder aber zu jeder Zeit zu haben sind, dieses zeige ich hiermit ergebenst an.

J. E. Krüger.

Anzeige. In neuen Winterwestenstoffen erhielten wir heute aus-
gezeichnete Muster. **Franke & Häppler, Reichstraße.**

* * * Feine Filzbüte zu äußerst billigen Preisen empfiehlt die Hutfabrik von
Anton Kranitzky, im Gewölbe am Markte Nr. 336; Fabrik: Brühl Nr. 493.

Local-Veränderung.

Mein Geschäft habe ich von heute an aus dem Barsußgäßchen in die Grimma'sche Gasse
unter die Colonnaden in das Gewölbe, welches früher Herr W. Felsche inne gehabt, verlegt.

Indem ich für das mir bewiesene so ehrenvolle Vertrauen, welches mir bisher zu Theil
ward, ergebenst danke, empfehle ich die von mir gefertigten Gold- und Silberwaaren in den
neuesten Dessains, und füge die Bitte bei, mich mit allen mein Geschäft betreffenden Aufträgen und
Bestellungen in Gold-, Silber- und Juwelenarbeiten zu beehren.

Dem ehrenden Vertrauen werde ich durch die rechtlichste Bedienung zu entsprechen bemüht
sein und dabei die billigsten Preise verbinden. **P. h. Schleißner.**

So eben erhielt ich in neuen Zufuhren eine Partie

schönster neuer Malaga-Citronen

und

echter grosser italienischer Maronen

und verkaufe dieselben im Ganzen und Einzelnen wohlfeil.

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Beste Bamberger Schmelzbutter,

von vorzüglicher Güte, erhielt in neuer Zufuhr und verkauft billigt

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Nachstehende Delicatessen erhielt von vorzüglicher Qualität, als:
pommersche marin. Gänsekeulen, ger. Gänsekeulen und Brüste, Caviar,
mar. Lachs und Hal, Frankfurter Würstchen **Fr. Schwennicke.**

Verkauf. Echten Nordhäuser Branntwein, sowohl im Ganzen als einzeln verkauft
Gustav Wapler, Brühl Nr. 479.

* * * Kochlicher Knackwürstchen, à Stück 6 Pf. (im Duzend billiger), ganz feine
Rauchwürstchen, à Stück 1 Gr., ganz schöne Cervelatwurst, à Pfd. 7 Gr., empfiehlt
E. F. B. Lorenz, Fleischergasse Nr. 246

und jeden Markttag in einer Bude dem Rathhaus-Durchgange gegenüber.

Verkauf. Brabanter Sardellen, à Pfd. 4 Gr., besten Erfurter Senf, große Büchse 8 Gr.,
Gothaer Knackwürstchen verkauft **Gustav Wapler, Brühl Nr. 479.**

Veroneser Salami

empfang frische Sendungen

J. A. Nürnberg.

J. A. Nürnberg

empfang heute die erste Sendung vorzüglich großer und fetter geräucherter pommerscher Gänsebrüste,
so wie die vierte Sendung echt russischen Caviars und verkauft solche im Ganzen und Einzelnen
zu den billigsten Preisen.

Der Verkauf des seit vielen Jahren bekannten und beliebten
Weitschen Weinessigs findet in den Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr
statt. In der Fabrik, Johannisgasse Nr. 1319, wird aber alle Tage von Morgens bis Abends
verkauft.

Verkauf. Es stehen einige hundert Duzend Tücher aller Gattun-
gen im Einzelnen zum Verkaufe unter dem Preise bereit bei
J. H. Meyer.

Verkauf.

$\frac{1}{2}$ Gros de Naples von 41 bis 44 Gr., $\frac{1}{4}$ breiter Gros de Naples 21 Gr., ostind. seidene Taschentücher im neuesten Geschmacke, $\frac{1}{2}$ breite sächf. Tibets in allen Farben, Umschlagetücher und Shawls, in neuesten Dessains, fagonnirte Hutstoffe und Sammete in verschiedenen Farben, seidene, Valencia- und Casimir-Westen empfiehlt zu niedrigen Preisen

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Verkauf. Elegante Fahr-, Reit-, Jagd- und Schlittenpeitschen verkauft sehr billig
W. F. Mehlhoss, unter dem Paulinum.

Verkauf. Gutes trockenes Brennholz, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Klaftern, ist zu verkaufen im blauen Koffe vor dem Petersthore.

Zu verkaufen ist billig ein dauerhafter moderner Stadt- und Reisewagen wegen Mangel an Platz. Das Nähere Petersteinweg Nr. 1342 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein brauner Jagdhund für 4 Thlr. in der St. Frankfurt a. M. in der Fleischergasse.

Zu verkaufen ist ein bedeutender Gasthof, so wie eine nahrhafte Schankwirthschaft mit Tanzsaal u. nahe bei Leipzig. Näheres am neuen Kirchhofe Nr. 248 u. 49, parterre rechts.

Zu verkaufen ist eine gegossene Bratröhre in der Schloßgasse Nr. 126.

Zu verkaufen stehen 3 Reitpferde wegen schneller Abreise des Besitzers im Gasthause zum goldenen Hute vor dem Petersthore.

Messerkörbe und Glaserkörbe

von lackirtem Eisendrahte empfohlen

Albert Wahl & Comp.

Markt Nr. 170.

Gevatter-Körbchen

in ganz neuen Sorten und eine Menge anderer zu diesem Behufe passender Gegenstände, in gleichen Pariser Glase-, lederne und seidene Handschuhe, wie auch silberne Paphen-Medaillen erhalten und empfehlen
Gebrüder Tecklenburg.

Zur Auswahl zweckmäßiger Weihnachtsgeschenke
empfehlen wir von unserem bestens sortirten Lager

aller Arten Leinwand-, Zwillich- und Damast-Waaren

zu vorzüglich billigen Preisen:

couleurte Tischdecken, verschiedene Stoffe zu Meubles-Ueberzügen, zu Schlafrocken u., leinene Taschentücher, ganz weiß, mit couleurten Rändern und auch echt couleurt gedruckte, welche letztere für Tabaktschnupfer sich besonders eignen.

Friderici & Comp.,

Ecke der Peterstraße und des Thomaskirchens Nr. 68.

Hasenbälge werden fortwährend gekauft in der Hutfabrik von Anton Kranitzky, im Gewölbe am Markte und in der Fabrik im Brühle Nr. 493.

 Sollte hiesigen Hauswirthen mit unentgeltlicher Räumung ihrer Privatgruben gegen freie Ueberlassung der Sauche und des Düngers gedient sein, so beliebe man gefällige Anerbietungen bei dem Hausmanne Tutschke in Kraßs Hofe im Brühle zu machen.

Gesuch. Für italienischen Unterricht, verbunden mit vergleichenden Uebungen in französischer Sprache, werden 2 Theilnehmer gesucht. Nähere Auskunft in Tauberts Leihbibliothek, Thomaskirchhof Nr. 98.

Gesucht wird für die Wirthschaft eines ältern Herrn eine Person mittlern Alters, welche reinlich gewöhnt und in der Küche erfahren ist, in der Petersstraße Nr. 23, erste vordere Etage.

Gesucht wird ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen, welches sogleich anziehen kann auf der Gerbergasse Nr. 1114 parterre.

G. S. Ein seit 3 Jahren in einem geachteten Hause conditionirender junger Mann sucht seinen Posten mit einem zu wechseln, wo er Gelegenheit hat, Reisen mit zu besorgen. Er berücksichtigt besonders das Manufacturwaarenfach, engl. und deutsche Zwirne und Strickgarne u., grobe und feine Eisenwaaren, in welchen Artikeln er bereits gearbeitet, und für sein früheres Haus, in dem er sich gegen 9 Jahre befand, schon viel gereist und mit dem Fache vertraut ist. Gefällige Berücksichtigungen seiner Person gelangen unter Adresse M. 10. poste restante Leipzig in seine Hände.

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen von auswärt, welches schon als Wirthschafterin conditionirt hat, sucht entweder als solche, oder Kammerjungfer, oder Ladenmädchen in einem anständigen Hause ein Unterkommen. Zu erfragen auf der Neuaasse Nr. 1194.

Gesucht wird zum 1. Januar eine meublirte Wohnung von 2 Zimmern und einem Kabinete. Adressen, mit A. Z. gezeichnet, nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Logisgesuch.

Von einem Handlungsdiener wird eine kleine Stube mit Kofen, mit oder ohne Meubles, billig zu miethen gesucht. Nähere Mittheilungen bittet man bald möglichst, unter Adresse A. G., in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mietgesuch. Ich suche in der Nähe meines Geschäftslocals eine helle, trockene Niederlage.
G. Schubert, neuer Neumarkt Nr. 12.

Zu miethen gesucht wird in der Gegend der Petersstraße oder des neuen Neumarktes ein kleines Familienlogis, als: Stube und Kammer, im Preise von 18 bis 25 Thln. Das Nähere neuer Neumarkt Nr. 638a, 2 Treppen hoch.

Zu miethen gesucht wird diese Weihnachten ein Stübchen im Preise von 18 bis 20 Thln. in der Nähe des Grimm. Steinweges. Näheres Johannisgasse Nr. 1304, eine Treppe rechts.

Vermiethung. Eine erste Etage, bestehend aus 6 Stuben, Küche und Zubehör, ist von jetzt an zu vermieten und zu Ostern künftigen Jahres zu beziehen. Nähere Auskunft darüber ertheilt J. A. Wagner, in Nr. 936 am Rosplatz.

Vermiethung. Zu Ostern 1837 ist in der Peterstraße ein Familienlogis für 100 Thlr. zu vermieten durch
L. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist das kleine Gewölbe zur bevorstehenden Neujahrmesse am Markte Nr. 337. Das Nähere bei dem Eigenthümer 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu nächste Weihnachten eine große ausmeublirte Stube (messfrei) an einen einzelnen Herrn auf dem neuen Neumarkte Nr. 21, 3te Etage.

Zu vermieten ist sofort auf der Petersstraße Nr. 76 die 2te Etage vorn heraus, wozu auch noch ein Logis im Hintergebäude gegeben werden kann.

Zu vermieten ist eine helle Stube nebst Schlafkammer in der Nähe des Theaters für einen soliden Herrn von Weihnachten d. J. an. Näheres in Nr. 1082, im rechten Flügel vorn heraus eine Treppe hoch.

Verpachtung. Eine in Leipzig auf der lebhaftesten Straße gelegene Branntwein-Brennerei und Gastnahrung mit bedeutender Stallung, großem Hofraume mit Einfahrt und Zubehör ist von Ostern 1837 ab anderweit zu verpachten. Unterhändler werden verboten, und das Nähere ist bei dem Eigenthümer in Nr. 1107 zu erfahren.

Einladung. Morgen, den 4 Decbr. früh 10 Uhr, ladet zu warmem Speckfuchen ergebenst ein
F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Einladung. Heute ladet seine Gönner und Freunde früh zu Wellfleisch, Abends zur Wellsuppe, frisch r Wurst und andern Speisen höflichst ein
J. S. Lehner, am Barfußpförtchen Nr. 168.

Lübschenaer Lagerbier

wird von heute an und fortwährend vom Fasse geschenkt.
Leipzig, den 3. December 1836. C. Jänichen, Caserier im Anker.

* * * Heute Abend bei brillanter Gasbeleuchtung sind polnischer Karpfen, Hasenbraten, Beefsteak und Cotelettes français zu haben in Schröters Bierniederlage.

Einladung. Heute Abend zum Schlachtfeste, nebst anderen Speisen und einem Glase guten Lagerbiere vom Fasse ladet seine Freunde und Gönner ergebenst ein
A. Thieme, Burgstraße Nr. 139.

Verloren wurde am 1. December Abends im Hotel de Prusse ein weißes Taschentuch, mit vier gestickten Ecken. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine der Sache angemessene Belohnung bei Herrn Schwarz, Feldwebel der achten Compagnie, im Kupfergäßchen Nr. 634 abzugeben.

Verlaufen hat sich am 1. December Abends 9 Uhr ein brauner Jagdhund mit schwarzem Halsbande, der auf den Namen Kaslo hört. Man bittet, denselben gegen eine Belohnung und Erstattung der Futterkosten abzugeben auf dem Brühle Nr. 483 parterre.

Vertauscht wurde auf dem Balle der Concordia, den 30. Novbr, ein feiner, fast ganz neuer braungefütterter Filzhut mit einem, der jene beiden Eigenschaften in geringerem Grade besitzt. Wer den Irrthum beging, wird gebeten, den vertauschten Hut gegen den seinigen bei dem Oberkellner im Hotel de Pologne abzugeben.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 3483d, 9338d, 15,445d, 17,170d, 18,643d, so wie des Interimscheins Nr. 20,361, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leibhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. Das Leibhaus zu Leipzig.

Abschied. Bei seiner Abreise von hier sagt allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl
Leipzig, den 2. December 1836. Carl Denecke, aus Braunschweig.

Thorzettel vom 2. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor

Hr. Graf v. Hohenthal, nebst Familie, v. hier, v. Püchau zurück.

Die Dresdener Dilligence.

Halle'sches Thor.

Hr. Rfm. Wolbeding, v. hier, v. Berlin zurück.

Hr. Commis Lebnhoff, v. Dortmund, unbest.

Hrn. Commis Wallerstein u. Bernsdorf, v. Dessau, im Lannenhirsche u. Nr. 530.

Hr. Rfm. Sonneberg, v. Jena, im Karpfen.

Auf der Berliner Post, um 9 Uhr: Hr. Rfm. Meyer, v. Dessau, in Nr. 742.

Auf der Magdeburger Gilpost, 14 Uhr: Hr. Hblgskreis, Jacobson, v. Rodenberg, in St. Berlin.

Kanstädter Thor.

Auf der Berlin-Kölnener Gilpost, 16 Uhr: Hr. Rfm. Geiher, v. Bremen, im Hotel de Russie.

Hr. Rfm. Schneck, v. Frankf. a. M., im Hotel de Russie.

Petersthor.

Hr. Rfm. Daumer, v. Frankf. a. M., im Hotel de Bav.

Hospitalthor.

Hr. Rfm. Krausch, v. Barmen, im Blumenberge.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Halle'sches Thor.

Dem. Klien, v. Bitterfeld, bei Domherr Klien.

Hr. Rfm. Seeger, v. hier, v. Berlin zurück.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Gilpost, um 7 Uhr: Hr. Hblsm. Baumgarten, v. Prag, bei Liebe, u. Dr. v. Kraft, von Chemnitz, pass. durch.

Die Dresdener Nacht-Gilpost, um 9 Uhr.

Auf der Nürnberger Dilligence, um 9 Uhr: Hr. Apotheker-gehilfe Rein u. Hr. Rfl. Hartmann u. Antoni, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Hblgcommis Abelsdorfer, v. Fürth, pass. durch.

Grimma'sches, Kanstädter und Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Rittmeister v. Winzingerode, v. Witepsk, pass. d.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Hr. Hblgskreis, Stölgner, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Baron v. Wärsch, v. Berlin, im Hotel de Saxe, Hr. Gastwirth Kantisch, v. Wittenberg, bei Finanz-Commis. Jacobi, u. Hr. Mühlen-Insp. Liebe, v. Köstau, unbest.

Hr. Partic. Burnet, v. Berlin, im Hotel de Pologne.

Kanstädter, Petersthor und Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Gilpost: Hr. Bau-Commisair Beck, v. Freiberg, im deutschen Hause.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Hr. Kaufm. Bruner u. Hr. Buchdr. Köbler, v. hier, v. Raumburg u. Weimar zurück, Hr. Justiz-Commis. Robert, v. Berlin, pass. durch.

Hr. Kaufm. Hartmann u. Dem. Schmidt, v. hier, von Kassel u. Duerfurt zurück.

Hospitalthor.

Hr. D. Conrad, v. Altenburg, pass. durch.

Halle'sches und Petersthor: Vacant.

Verleger: C. Pölz.